Berlin Volleys feiern Derby-Sieg trotz Grippevirus und Verletzungen!

Die Berlin Volleys gewinnen 3:0 gegen die Netzhoppers, Blicke richten sich auf das Champions-League-Spiel gegen SVG Lüneburg.

Lüneburg, Deutschland - Die Berlin Recycling Volleys haben das Berlin-Brandenburg-Derby gegen die Netzhoppers Königs Wusterhausen mit 3:0 gewonnen. In einer Partie, die von gesundheitlichen Schwierigkeiten auf beiden Seiten geprägt war, fiel das Ergebnis mit 25:21, 25:17 und 25:22 aus. Moritz Reichert wurde aufgrund seiner herausragenden Leistung mit 16 Punkten zum MVP des Spiels gekürt. Die Begegnung fand vor 4.047 Zuschauern statt und festigte die Stellung der Berliner als Tabellenführer der Bundesliga.

Trainer Joel Bank äußerte sich nach dem Spiel kritisch über die allgemeine Leistung seines Teams und bemerkte: „Das war kein wirklich schönes Volleyballspiel“. Die Netzhoppers mussten auf

den verletzten Nationalspieler Denis Kaliberda verzichten, während die Berlin Volleys ebenfalls geschwächt antraten und auf vier Spieler nicht zurückgreifen konnten, darunter Ruben Schott und Kyle Dagostino.

Ausblick auf die kommenden Herausforderungen

Trotz der angespannten Personalsituation blickt Angreifer Moritz Reichert positiv in die Zukunft. Er wies auf das bevorstehende Champions-League-Qualifikations-Hinspiel gegen SVG Lüneburg am 12. Februar um 19:00 Uhr in der LKH Arena hin. Der Coach kündigte bereits Regenerationsmaßnahmen für das gesamte Team an, um sich auf die nächsten Herausforderungen vorzubereiten. Der nächste Heimspieltag findet am 22. Februar gegen FT 1844 Freiburg und am 26. Februar gegen SVG Lüneburg statt.

In der Partie dominierten die Berlin Volleys besonders im ersten Satz, führten schnell 20:15 und gewannen schließlich mit 25:21. Jan Fornal trat für den angeschlagenen Simon Plaskie ein und trug zur Überlegenheit im zweiten Satz bei, der mit 25:17 endete. Der dritte Satz war ebenfalls umkämpft, die Berliner setzten sich aber mit 25:22 durch. Matthew Knigge überzeugte zusätzlich mit 12 Punkten und 4 Blocks, während Tobias Krick 7 Punkte erzielte.

Die Berlin Volleys bleiben ungeschlagen und zeigen trotz eines „Not-Teams“, das aus wenigen gesunden Spielern bestand, eine starke Leistung, wie auch auf **Borkener Zeitung** berichtet wurde und weitere Details zur aktuellen Situation auf **Berlin Recycling Volleys** zu finden sind.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Lüneburg, Deutschland

Details	
Quellen	• **www.borkenerzeitung.de** • **www.berlin-recycling-volleys.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de